

## **Das wöchentliche GMG-Bulletin**

15. Januar 2022, #991

### **Raus aus dem Gestern**

Meine lieben Freunde,

Ich möchte noch ein paar Worte zur Achtsamkeit sagen, bevor ich mich der Erkundungsreise für diese Woche zuwende...

Achtsamkeit ist ein sehr, sehr wichtiger Aspekt des Lebens. Ich halte sie für eine wichtige Eigenschaft, die es zu pflegen und zu entwickeln gilt. Ich glaube, wenn wir im Bereich Achtsamkeit wachsen können, dann wachsen wir auf eine der entscheidendsten Weisen. Ich glaube, dass Achtsamkeit Vitalität bedeutet. Ich halte sie für Spirituelle Vitalität. Ich glaube, dass wir „spirituell vital“ sind, wenn wir Achtsam sind – und ich glaube, wenn wir Achtsam sind, dann werden wir „spirituell vital.“ Soll heißen, ich glaube, das ist ein Zirkelschluss.

Daher spüre tief in jeden Augenblick hinein. Koste jede Nanosekunde aus. Verpasse keine einzige Wolkenformation, wenn möglich. Und keinen einzigen Duft. Und keine einzige Nuance in der Energie deiner Liebsten. Verpasse das nicht; verpasse das nicht; VERPASSE DAS NICHT.

Wenn du dir des Wunders des Gegenwärtigen Moments gewahr bist – zutiefst gewahr (Eckart Tolle hat ganz fabelhaft über dieses Thema geschrieben), dann wird es dir wirklich sehr leicht fallen zu erklären, dass du jetzt gerade dabei bist, Die Heilige Erfahrung zu machen.

Nun zum Thema dieser Woche: In der Vergangenheit habe ich gesagt: „Persönlicher und gesellschaftlicher Wandel ist beschwerlich. Er ist ungeheuer herausfordernd. Das ist keine Arbeit für Zartbesaitete oder Verzagte. Das ist eine Aufgabe für die Starken und die Mutigen. Es ist der letzte Schritt im Erleben der Heiligen Erfahrung. Der nächste Schritt ist zu verkünden, genau das tun zu werden.“

Jetzt möchte ich dir sagen, dass persönlicher und gesellschaftlicher Wandel nicht mühsam zu sein braucht. Er kann einfach sein, wenn du aus dem Gestern austrittst und hinein in das Jetzt.

Um aus dem Gestern herauszutreten, musst du dir einfach nur klarmachen: Das war DAMALS, und dies ist JETZT.

JETZT hat nichts mit DAMALS zu tun. Wir glauben zwar, dass dem so wäre, aber das ist es nicht. Gestern war Gestern, und das hat nichts mit Heute zu tun. Du bist nicht, wer du Gestern warst, und nichts von dem, was du Gestern getan hast, und nichts von dem, was dir Gestern passiert ist oder durch dich geschehen ist, hat irgendetwas mit Heute zu tun.

Jeder Moment ist der Moment der Schöpfung.

Dies ist das Wunder und die Herrlichkeit des Lebens. Genau deswegen ist jeder Moment IM Leben tatsächlich eine Heilige Erfahrung. Heilig wird sie, indem sie den heiligen Vorgang der Schöpfung selbst verkörpert.

Nicht viele Menschen wissen oder erkennen dies im eigentlichen Sinn. Wenn sie es tun, dann kommt es oft vor, dass sie offen verkünden, gerade Die Heilige Erfahrung zu machen.

Doch wir brauchen nicht zu warten, bis wir diese Erfahrung machen (oder bis wir wissen, dass wir sie gerade machen), um zu verkünden, dass wir sie gerade machen. Tatsächlich wird sie genau durch den Akt des Verkündens erzeugt.

Das waren gerade große Worte. Das war etwas Außergewöhnliches, was da gerade gesagt wurde, und daher verdient es, wiederholt zu werden. Was Die Heilige Erfahrung angeht, besteht das größte Geheimnis im Leben darin, dass der Akt ihrer Verkündigung sie erzeugt.

Das gilt für ALLES im Leben. Was du verkündest, das erzeugst du. Sprich dein Wort, und das Wort wird Fleisch und wohnt unter uns.

Daher blicke niemals über deine Schulter, um zu verstehen, Wer Du jetzt gerade BIST. Du bist NICHT, wer du WARST. Du bist, wer du GERADE JETZT bist. Lass das Gestern los und alles, was dir und durch dich geschehen ist, dann verkünde einfach: „Ich Bin, Wer Ich Bin.

Ich Bin, Was Ich Gerade Hier, Gerade Jetzt Bin.

Und was genau ist das jetzt? Es ist, was auch immer du dir aussuchst.

Mit Umarmungen & Reiner Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale' in a cursive, flowing script.

**Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Patricia durchgeführt. Danke.**

**Humanity's Team Deutschland**